



PK. — Dreesen — Presse-Hoffmann

Reichsmarschall Göring leitet persönlich den Großeinsatz der deutschen Luftwaffe gegen England

Das kam wie gerufen

Der Gewinner der 5000-M.-Prämie

Dresden, 19. September. Die Reichslotterie der DSDAP hat ein 61 Jahre alter, Geschäftsmann aus Dresden 5000 RM. gewonnen. Der Glückliche hat, wie wir dem „Berl. Vol.-Anz.“ erfahren, von jeder viele Lose bei den braunen und grauen Glücksmännern gekauft und am Ende August die Prämienziehung für die beiden monatlichen Ziehungen der Reichslotterie erfolgte und die Gewinnliste erschien, hatte er die 5000 RM. gewonnen. Er hat sich sehr glücklich entpiedte zu seiner Freude, das auf seiner Nummern 5000 RM. entfielen. Das Geld kam ihm sehr gelegen, er infolge eines Wasserleidens, seinen Räumlichkeiten eine nicht unerhebliche Summe für Wiederherstellungsarbeiten zu bezahlen. In der Reichslotterie der Reichslotterie der DSDAP bekam der glücktrabende Gewinner die 5000 RM. schon gebündelt in Zwanzigmarktscheinen ausgegeben. Dieser Fall lehrt, wie wichtig es ist, die Prämienheine gut aufzubewahren und beim Eintreffen die Gewinnliste einer Durchsicht zu unterziehen.

ne 111 hielt durch

Noch glauben die Männer nicht recht an ihr Glück. . . Aber wirklich, die Maschine hält Höhe. Sie fuhrt nicht weiter. Erst jetzt merken die Vier, daß es fühlbar geworden ist. Ihnen fehlt ja die Zugleistung, die sie von den ausgeworfen haben. Das ist aber gleichgültig. Das bishigen Frieren ist nichts gegen das Gefühl, daß ihr Vogel wieder fliegt. Verzüglich gleichmäßig brummt der eine Motor. So oft und schon deutliche Kämpfmachinen nach Ausfall des zweiten Hunderte von Kilometern nach Hause gekommen. Die deutschen Motoren es wird auch diesmal gehen. Die deutschen Motoren halten solche Beanspruchung auch stundenlang durch, so daß also die Beanspruchung auch stundenlang durch, so kommen kann. Trotzdem. . . das herausgefallene Resultat ist eine schwere zusätzliche Probe für den Aufbruch und für die ganze Maschine. Aber kommen dann und Pilot haben unbedingtes Vertrauen. Aber einmal das, nahe liegende Gefühl, das ja ganz deutlicher Sand ist, wird angestreift, um vielleicht eine Notlandung zu vermeiden. Vier fliegen nach Hause und vier kommen nach

Wenn nur keine Jäger mehr kommen! Und wirklich, die vier Männer haben Muth. Mit jeder weiteren Minute wird die Gefahr feindlicher Jäger geringer, bald wissen sie doch je gerettet sind, wenn der Mord durchschlägt und er hält aus. Unverdroßen läuft er durchs Gesträuch. Die gemaltene Last über das Meer nach Hause. Nach Stunden steht der Pilot die Maschine in Dalmathien allort auf. Im Saatesbreite nach sich schief gegangen, aber blühhelmses Gabeln. Entschlossenheit der vier Männer sowie äußerste Zuverlässigkeit der Gerätes haben wieder einmal ein glückliches Ende zu stande kommen lassen.

Hans Heinrich Dienstbach.

Er darf nicht ins Kino

Eine wohl noch nie dagewesene Strafe wurde dem
nachte verhängte das Potsdamer Gericht gegen einen
Rundfunkhörer aus Wobelsberg, der sich wegen
Hörfunkentäuschung verantworten mußte. Der junge
Burke, ein eifriger Einzelhändler, stand eines Tages vor
dem Eingang zu einem öffentlichen Theater in Wobelsberg
und betrachtete mit schmerzlichen Augen die Bilder zu
einem Film, der für Jugendliche nicht freigegeben war.
Der Rundfunkhörer wollte sich aber durchdrücken den
Film ansehen, und schnell füllte er seinen Personal-
ausweis damit, daß er sein Geburtsjahr von 1924 in
1922 umänderte. So kam er ins Kino hinein. Die
Führung wurde jedoch im Theater bemerkt und der
junge Burke zur Anzeige gebracht. Das Gericht ließ
er nicht ins Kino gehen darf, und so sprach es ein
Gefängnis für ihn bis zum 1. December aus.

Sturmverwüstungen in Neuschottland und Neubraun-
schweig.

Ein tropischer Hurrican suchte Neuchâtel und
Neubraunschweig heim, wo er ausgedehnte Zerstörungen
anrichtete. Die Küstenschiffahrt wurde schwer getrof-
fen. Mehrere kleine Fahrzeuge sanken oder liefen auf
Strand. In vielen Gegenden sind die Verkehrsverbin-
dungen unterbrochen.

Aus Westfalen und Rheinland

Bluttag auf einem Gutshof

Soest, 19. September. In der Nacht zum Montag zog sich auf dem Hof des Gutsbesitzers Schulte-Lohne in der Gemeinde Lohne bei Soest eine schwere Bluttag zu. Dort verlor der Gutsbesitzer den 29 Jahre alten, in der Gemeinde Lohne beheimateten Hans Saaschke durch einen Bauchschuß zu schwer, daß er mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Hier ist er in der Nacht zum Dienstag gestorben. Der Täter wurde selbigenorts und dem Amtsgerichtsbezirk in Soest zugeführt. Er gibt an, Auftragsverhältnisse in Soest zu haben. Da das der Fall ist, über welches Motiv sonst für die Bluttag in Frage kommt, müssen die weiteren kriminalpolizeilichen und gerichtlichen Ermittlungen ergeben.

Alte Stadtmauer ersteht wieder

Horn (Lippe), 19. September. Vor einiger Zeit war ein Teil der unter Denkmalschutz stehenden alten Stadtmauer neben der Burg zusammengebrochen. Es entstand die Frage, ob die Mauer abgetragen oder

Allen, die sich infolge von Aufregungen, Schlaflosigkeit, Überarbeitung müde fühlen

Sanatogen

das altbewährte Nerven-Nähr- und Kräftigungsmittel.
Es verbessert die gesamte Grundlage der Ernährung.
Stets in bester Qualität
in jeder Apotheke oder Drogerie erhältlich

wieder aufgerichtet werden sollte. Nach der Stellungnahme des Landeskonservators wurde jetzt entschieden, daß die Stadtmauer als ein Zeuge der alten Geschichte Gornis erhalten bleiben soll. Die eingestürzte Mauer wird deshalb in der alten Gestalt wieder aufgebaut werden.

Das 13. Kind

Vottrop, 19. September. Den Eheleuten **Vorg** in **Vottrop**, Kolonie **Haardbusch** 4, wurde das 13. Kind — ein Mädchen — geboren. Der fast sprichwörtliche **Vottroper** Kinderreichtum hat sich somit wieder einmal bewahrheitet.

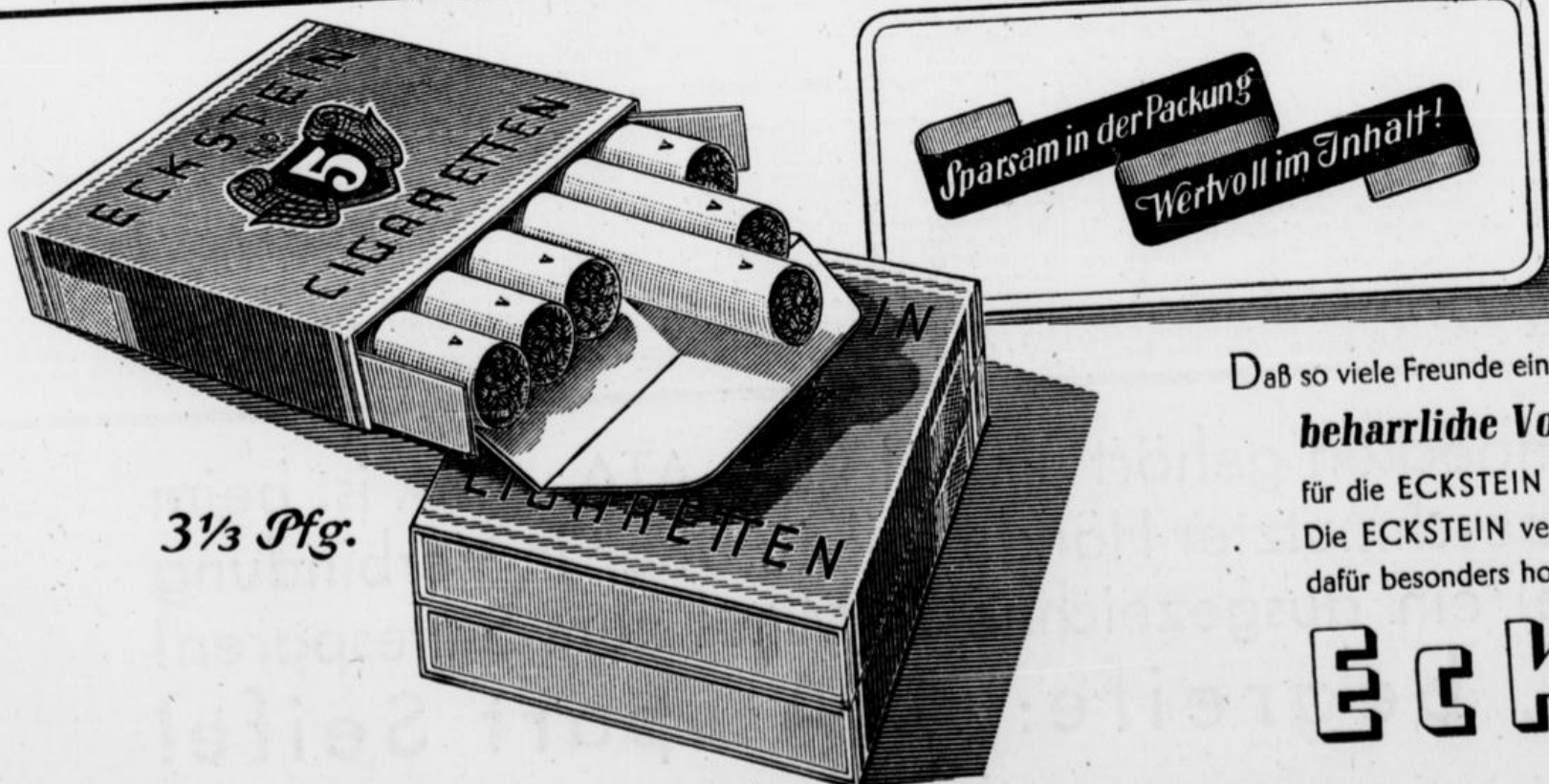
Multiplizierte Vergeßlichkeit

Werl, 19. September. Auf einer Eisenbahnfahrt von Werl nach Unna ließ eine Witwe im Zug einen Koffer liegen, in dem sich ihre ganzen Ersparnisse im Höhe von 1000 RM. befanden. Der Verdacht, den Koffer an sich genommen zu haben, fiel auf eine Frau, die vermutlich in Holmstedde den Zug verlassen hat. Bislang ist die Verliererin jedoch noch nicht wieder in der Person ihres Schatzes gelangt.



Die letzte Minute vor dem Start

Kameraden des Bodenpersonals helfen beim Anlegen von Ausrüstung und Fallschirm. Treue Kameradschaft verbindet Flugzeugführer und Betriebskompanie, denn ihre zuverlässige Zusammenarbeit verbürgt Sicherheit und Sieg



Daß so viele Freunde einer gepflegten Zigarette immer wieder ihre

beharrliche Vorliebe

für die ECKSTEIN Nr. 5 bekunden, hat seinen guten Grund.
Die ECKSTEIN verzichtet auf kostspielige Verpackung, um
dafür besonders hochwertigen Tabak bieten zu können.

Eckstein

Von Walther Neubach

So dachte der Unteroffizier Eugen Eutenbrock in der warmen Winternacht, in der sein Regiment von Cambray in westlicher Richtung auf Arras zumarschierte, und wenn ihm dabei immer wieder der Vater in dem Sinn kam, dann hatte das noch einen anderen Grund. Die Namen der Dörfer, durch die sie fielen, waren ihm alle bekannt. Wenn er auch damals noch ein kleiner Bub war, so hatte er doch noch den Klang der Namen im Ohr. Ost gegen hatte er sie gehört, wenn der Vater im Urlaub zu Hause war, und viele aus dem Dorf waren ihm gefallen. Wenn der Vater wußte, daß er jetzt die gleichen Straßen marschirte! Wo mochte überhaupt der Alte stehen?

Eugen Eutenbrock rechnete nach. Vierundfünfzig Jahre mußte der Vater jetzt alt sein und sicher war er noch genau so gesund und rüstig wie vor acht Jahren, als es damals das Donnerwetter wegen der Elisabeth gegeben hatte. Vor den Händen konnte man heute noch Gesichter haben, die sonnten zuwaden und auch aufkla-

„Befankee? U hier? So ist es richtig. Wir home es damals hier net geschafft, aber ihr kommt jetzt doch. Mir Alte sinn ja auch noch dabei und könne euch wenigstens die Rea' weise. Die Hand? Das ist weiter net schlimm; die Mutter wird sich freuen, wenn ich mal wieder haam komm'. Und das bische wird bald geheilt sein, damit ich dir mit der Hand noch eine langen faanen wegen damals. Du weisst schon, was ich maane. Lauw ferts. Schreib' der Mutter, Eugen, und mach's gut.“

„Dast du einen Befannten getroffen. Eufenbrock? Oder wer war der alle Schwede? Der Unteroffizier? Neehen reichte Eufenbrock eine Zigarette.“

„Befankee? Wie ma'n nimmt! Einen fehr guten Befannten sogar. Rebenbei: mit dem „Einpanner“ ist's jetzt aus. Du wirst sehen, Neehen, in jeder Hinsicht! Was die Post betrifft und aus den Dschidgel.“

Wissenschaftliche Erlassung des Werkes Adalbert Stiffers.
Die Adalbert-Stiffer-Gesellschaft in Wien ist mit der Herausgabe des Adalbert-Stiffer-Museums beschäftigt. Eine
wenig unbekannter Denkschriften, Malereien ufm. befindet
sich in der Adalbert-Stiffer-Gesellschaft. Eine
die wissenschaftliche Erlassung des Gesamtwerkes des Maler-
Stiffers möglich ist, bittet die Gesellschaft um Bekanntgabe
dieses Punktes.

Auflösung des Silbenrätsels aus der vorigen Nummer
 1. Rindstod, 2. Garbe, 3. Räuber, 4. Unfug, 5. Note, 6. Diet-
 ab, 7. Flora, 8. Ulan, 9. Epil, 10. Sabbate, 11. Duell
 12. Intrigue, 13. Engerling, 14. Tatzert, 15. Abendland
 16. Vermite = Der Gedanke legt den Grund fuer die Tat

1890 b. Chr.: Siebalt des Marathons.
 1863 Des Sprach- und Altersforschers Jakob Grimm in
 1863 Grundbegriffen (geboren 1785).
 1890 Der Dichter Theodor Fontane in Berlin gestorben
 (geboren 1819).
 1910 Der Schauspieler Josef Raimy in Wien gestorben (ge-
 boren 1858).
 1932 Der Maler Max Siebalt in Neufahrer bei Landau
 in der Pfalz gestorben (geboren 1868).

Wenn auch die inneren Organe erkranken

So ist „Dysma“ nicht nur eine feilfingende Erscheinung, sondern es gibt eine ungemieine große Vielfalt bei den rheumatischen Erkrankungen, von den harmlosen leichten Fällen angefangen bis zu den Vertiefungen der Glieder und schweren Gefäßentzündungen, die besondere Sorge und Sorgfalt des Arztes verlangen. Im allgemeinen kann man den Weg, den die Streptokokkenanfälle auf die menschliche Gesundheit nehmen, in drei Abschnitten teilen. In der ersten Periode werden genügend Bakterien in die Wunden eingebracht, um die Bakteriensekretion zu bewirken, aber die Bakterien sind nicht zahlreich genug, um die Arbeit zu vollenden und alles ist gut; oder aber die Bakterien bleiben in der schon erwähnten Schwärmfingefingung, und damit

renze zurückzuführen. Die einschlägigen Maßnahmen aber sind das rechtzeitige Erkennen und damit die Entfernung der eigentlichen Herde. Röntgenstrahlen und andere diagnostische Mittel erlauben die Feststellung von Rheumaherden in den Zähnen (bei denen besonders die „goldbefrönten“ und die Zahntafeln der Parodontose zu beachten sind!) in Stirn- und Kieferhöhlen, in Nase und Mandeln. Die Entfernung der Herde bedeutet die endgültige Heilung und damit eine starke Sicherung der Gesundheit.

der/der sein Studium an der T. S. abge

Sie bekam wieder einen roten Kopf und wurde festlich nervös. Bei jedem anderen hätte es ihr nicht ausgemacht, aber ausgerechnet bei dem jungen Gerle!

irgendwie zu steigern, um meinen — nein, uniere Anteil an der Entscheidungslacht beizutragen. Nachts lang schlafte ich deswegen schon nicht mehr, und nun stehe ich hier —“

Er brach ab und lief davon. Nach ein paar Schritten wandte er sich wieder herum. „Aber wir sprechen

An jedes Waschbecken gehört eine Flasche ATA. ATA ist beim Reinigen stark beschmutzter Hände (allein oder in Verbindung mit etwas Seife) ein ausgezeichnetes Mittel zum Seifesparen! **Hausfrau, begreife: ATA spart Seife!**

[illegible]

EINEN SC
EINE SP

nissen begründet. V
gegangen. Seit Ric
altin der Kampfhand
benn auch mehrere
guten Ruf erworun
Als erstes Kriegs
vergangenen Jahre
Kampfschaft B. A. 1
fließ „Heros“ Danno
der einzelnen deut
daß die Kampfstaffe
zu den stärksten deu
nicht gar die stärkste
Kampf traten die L
tern, Wille im
Halschmergewicht, a
sel an. Obwohl die
Stadt von auf dem
Kriegs es den Vo
nach herauszubolen



100

Ein po

Befestigung
heit od
kann e
im Au
denken

der Le
Brette
Wohl
voller
und d

Schä
fahrz

[illegible]

Als nächster Gegner wurde die Kölner Stadtmannschaft verpflichtet, die aber seine Namen von Rang und Klang auswichen. Kein sportlich gefasener, war der Vörmann klampstern mit großer Erfolg beiseite, wurden doch die Kölner Mannen mit einer eindeutigen Niederlage nach Hause geschickt. Trotz der finanziell wenig günstigen Ausbeute ließen sich die verantwortlichen Vörmann Vorpostenführung nicht betreten, dem einmal beschrittenen Weg weiterzugehen. Das Glück kam ihnen zu Hilfe.

Im Friabirg wurde Bochum zum Austragungsort für die Vor- und Endrunde der Bestfallschen Gaummehrerschafschaffen bestimmt, die unserer Vaterstadt einen reisslos ausdauernden Sönneghof brachten. In einem hartnäckigen Kampf wurde Lechte zweiter Gaummehrer gegen den Mann in die (Eidenbüchel), den er ohne seine Sandberdrammerte er sich im Vorkampf zugezogen hatte, sicher gekehrt, da er bis dahin hatte der Bochumer bereits dreimal die Oberhand über seinen diesmaligen Gegner behalten.

Dann stieg mit dem Kampf der kombinierten Mannschaften des BSA, 19./Vochumer Verein gegen den Vorflug 23 Witten die letzte Veranstaltung dieses Jahres ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Leider war die Tonanlage, da die Wittenener Mannschaft keine jugendlichen Namen enthielt, nur halb erfüllt, so daß die Jugendlichen, die fast ausschließlich im Vordergrund gestanden, vor fast leeren Rängen kämpfen mußten.

[illegible]

auf der Bahn, Sonntag vormittag 10.30 Uhr

Wie überall im Großdeutschen Reich steht auch die Volkseinsammlerstaffel des R.R. Besslau 95 Bochum, die Sonntag vormittag auf der Adrennabahn ausgeritten wird, im Dienste der Sammelaktion des R.R. Ein spannendes Rennen verprechendes Programm ist aufgestellt worden, das den Besucher sicherlich in seinen Bann ziehen und den Applaus der Großstadt mit ebenso großem Erfolg rich-

[illegible]

Keierliche Verpflichtung der Jungseglcr

Am Mittwoch wurde in der Gauschulungsburg Dr. Meier vom Banneff die feierliche Verpflichtung der Jungmänner vorgenommen, die sich bei den ersten Wasserflaksmannschaften im J. 1940 an den kommenden Tagen zum Wasserflaksmannverein Seelershaus spannen und zum Wasserflaksmannverein werden und praktische Leistungen zu erwarten, da nur die besten Jugendlichen in diesen Gebiete an den Start gehen werden. Der übernahmbarer Seidenmann nahm im Auftrag der Jungmännerführung die feierliche Verpflichtung der Jungmänner vor. Er betonte in seiner Rede, daß es auch bei Wasserflaksmannschaften wichtig sei, wie bei den anderen Jugendmannschaften darauf zu achten, daß jeder Teilnehmer ein Vorbild sei, um zur Ehre der Hitler-Jugend zu kämpfen zu liegen.

Ehrung verdienter Mitglieder

Die Turngemeinde Bochum nahm die goldene Bochumer
feier ihres Ehrenmittages Heinrich Steube zum Anlaß, die
drei verdienten Töchter Mimmi, Berta und Hedwig mit
Vereinsbreitnadel auszuzeichnen. Alle drei Turnerin-
nen standen zugleich in der Vereinsmannschaft, die wieder

die Westfalenvereinschaft im Kaufball erringen konnte. Mimi und Berta waren außerdem Siegerinnen bei der 1. Deutschen Kampfbiesen in Berlin.

Die gleiche Auszeichnung erhielten ferner noch in der Jahreshauptversammlung der früheren langjährigste Vereinsführer Heinrich Senne aus Unfah seines 60. Geburtstages sowie Heinrich Gustav Berges, der sein 50jähriges Bestehen feierte.

Dreiländerkampf „lohnte“ sich

Der rein finanzielle Erfolg des Leichtathletik-Treffens
 samptes in Belfast war bereits durch das Zukunftsrennen
 der großen Leichtathletik-Nationen in London, Schweden
 und Deutschland gegeben. Das hat die Veranstaltung
 finanziell lobte, aber aus dem Ganzen heraus
 der sinnlichen Gerechtigkeit bedürftig werden. Der auf
 wurden rund 80.000 Pfund eingenommen und nach
 aller Unkosten verbleibt dem finnischen Sport ein
 von 100.000 Pfund etwa 50.000 Pfund.

Meister Schertle in Wien ohne Sieg

[illegible]

Bester Start von Schwarzgold

Die großartige Stute Schwarzsold, unter derzeit
Pennyford, beendete als Dreijährige ihre Rennlaufbahn
wird schon im nächsten Jahre der Mutterfünferde be-
stärkte Schenkerband eingereiht werden und damit an
Stute ihrer Geburt in der Welt wirken. Ihr letztes
nen ist vorausichtlich. So sie ihre Nennung im Austrit-
tober in Voraussicht ihrer Erfrisch, ist zur Stunde sehr fr-

Ehrung verdienter Mitglieder

Die Turngemeinde Bochum nahm die goldene Bochumer
feier ihres Ehrenmittages Heinrich Steube zum Anlaß, die
drei verdienten Töchter Mimmi, Berta und Hedwig mit
Vereinsbreitnadel auszuzeichnen. Alle drei Turnerin-
nen standen zugleich in der Vereinsmannschaft, die wieder

[illegible]

Schuhhandel und Schuhreparaturen

Schuhhandel und Schuhreparaturen

[illegible]

Preise für Kernobst für die Saison 1940/41

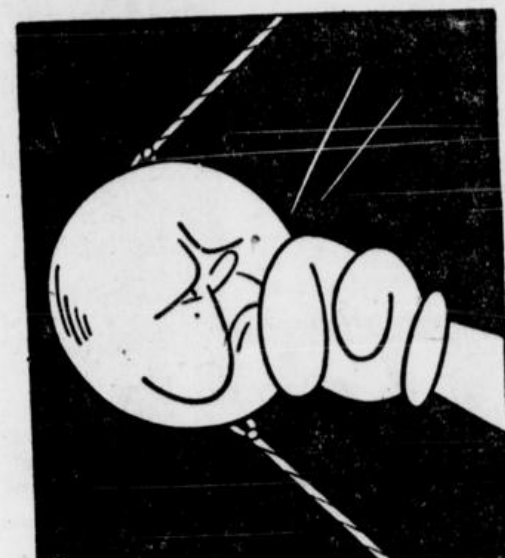
Nach den bisherigen Erfahrungen hat sich die Preisfestsetzung für Äpfel und Birnen, wie sie im den Jahren 1937/38 festgelegt wurde, bewährt. Es verbleibt daher auch gegenwärtig bei der Festlegung durch den Reichskommissar für die Preisbildung für die Ernte 1940 grundsätzlich bei den für die vorläufige Ernte festgelegten Preisen. Für die Preise des Reichskommissars für Sortenbezeichnung gilt ab dem 1. März 1940, wonach Erzeuger die Preisbildung auf dem deutschen Markt selbst nach den Bestimmungen aller Handelsstellen deutsches Kernobst nur in bestimmten Sorten getrennt und gemeinsam in den Verkehr bringen dürfen.

Dienstverpflichtete Handwerker

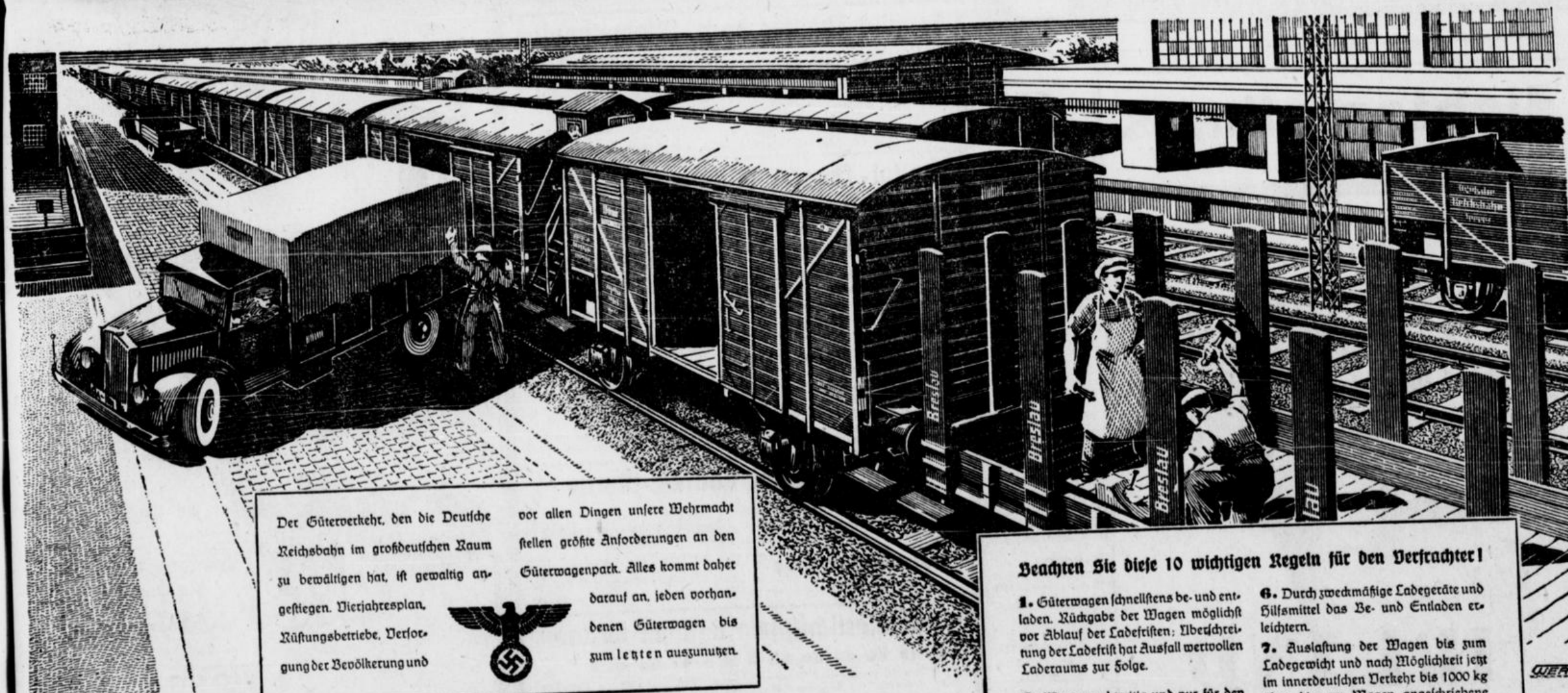
[illegible]

Börsen erneut fest

Auch am Donnerstag lagen die Offiziersmärsche der 2. Linie wieder bei der Eröffnung wiederum ausgesetzt. Das Geschäft war erneut lebhaft, also jedoch den Anfang des Vortages zu erreichen. Die Zahl der besetzten und freigegebenen Züge betrug 10. Die Besetzung wurde von 10 auf 12 Züge erhöht. Die Besetzung wurde von 10 auf 12 Züge erhöht. Die Besetzung wurde von 10 auf 12 Züge erhöht.



EINEN SCHLAG GEGEN WC-
EINE SPENDE FÜRS WHW

[illegible]

Der Güterverkehr, den die Deutsche Reichsbahn im großdeutschen Raum zu bewältigen hat, ist gewaltig angestiegen. Vierjahresplan, Rüstungsbetriebe, Versorgung der Bevölkerung und vor allen Dingen unsere Wehrmacht stellen größte Anforderungen an den Güterwagenpark. Alles kommt daher auf einen Tag darauf an, jeden vorhandenen Güterwagen bis zum letzten auszunutzen

vor allen Dingen unsere Wehrmacht stellen größte Anforderungen an den Güterwagenpark. Alles kommt daher darauf an, jeden vorhandenen Güterwagen bis zum letzten auszunutzen.

Auf jeden Nagel kommt es an!

Ein paar zu lange, dazu noch achlos eingeschlagene Nägel beim Befestigen der Möde am Wagenboden, eine kleine Unachtsamkeit oder ein wenig Leichtsinn beim Be- und Entladen und schon kann ein im Augenblick unersehlicher Güterwagen zum Stillstand in Ausbesserungswerk verurteilt sein. Ein wenig mehr Nachdenken, vor allem beim Laden sperriger Güter und schon läßt sich der Laderaum (z. B. durch einfache Einbauten aus Laten und Brettern) besser ausnützen.

Wohl überlegtes, sachgemäßes Verladen erreicht dreierlei: Wertvoller Laderaum wird gespart, die Güterwagen werden geschont und darüber hinaus wird das von Ihnen verladene Gut gegen Schäden gesichert. Besondere Sorgfalt ist bei großen Maschinen, Fahrzeugen und Kränen notwendig. Wenn das Gut nicht ord-

nungsgemäß und betriebsficher verladen wird, so muß dies bei Übernahme der Wagen vom Ladebeamten beanstandet werden. Durch das Zurechtladen entsteht ein unnötiger Wagenstillstand. Noch schwerwiegender sind die Folgen, wenn die Mängel in der Verladeweise sich erst unterwegs zeigen oder wenn gar durch un-
 terschätzte Verladung Unfälle verursacht werden.

fragen Sie rechtzeitig bei der Güterabfertigung nach den bei der Verladung zu beachtenden Bestimmungen und nach den Lademassen, die bei der Beladung von offenen Wagen eingehalten sind. Achten Sie auch beim Entladen auf schonende Behandlung der Güterwagen. Vorsicht beim Heranfahen der Kraftwagen an die Tür des Güterwagens. Beim Hinsinausgehen von Nägeln Wagenboden und -wände nicht beschädigen.

Beachten Sie diese 10 wichtigen Regeln für den Verfrachter!

1. Güterwagen schnellstens be- und entladen. Rückgabe der Wagen möglichst vor Ablauf der Ladefristen: Überdrehung der Ladefrist hat Ausfall wertvollen Laderaums zur Folge.
2. Wagen rechtzeitig und nur für den tatsächlichen Bedarf bestellen. Angebotene Erloswagen verwenden, selbst wenn kleine Unbequemlichkeiten damit verbunden sind.
3. Pünktliche An- u. Abfuhr der Güter. Mit der Be- und Entladung sogleich nach Wagenbereinstellung beginnen.
4. Für Güterwagen gibt es jetzt keine Sonntagsruhe. Daher Güter, wenn möglich, auch Sonntags verladen. Für eingegangene Güter besteht die Pflicht zur Entladung an Sonntagen.
5. Güterwagen beim Be- und Entladen nicht beschädigen. Lademaske innehalten. Güter ordnungsmäßig und betriebssicher verladen.
6. Durch zweckmäßige Ladegeräte und Hilfsmittel das Be- und Entladen erleichtern.
7. Auslastung der Wagen bis zum Ladegewicht und nach Möglichkeit jezt im innerdeutschen Verkehr bis 1000 kg über die am Wagen angezeichnete Tragfähigkeit. Raumerparnis durch geschicktes Stapeln der Güter, ganz besonders durch sachgemäßes und überlegtes Verladen sperriger Güter.
8. Nicht mehr Güter zu gleicher Zeit beziehen, als rechtzeitig entladen werden können.
9. Entladung sogleich beim Eingang der Versandanzeige des Abenders oder bei der Vorauslieferung durch die Güterabfertigung vorbereiten. Fuhrwerke und Ladepersonal schon im voraus für die Zeit der bevorstehenden Entladung freihalten.
10. Frachtbriefe und sonstige Begleitpapiere sorgfältig ausfüllen zur Vermeidung von Irrthümen.

Bitte ausschneiden, aufheben und immer wieder lesen!

Hilf der Deutschen Reichsbahn und Du hilfst Dir selbst!



Zur Eröffnung
der Spielzeit
1940/41

zeigen wir das große
deutsche Filmwerk

EIN ROBINSON

DAS TAGEBUCH EINES MATROSEN

Zum freiwilligen Einsiedler auf der Robinson-Insel wird der Matrose Karl Ohlsen vom alten Kreuzer „Dresden“, da er das Deutschland von 1918 nicht verstehen konnte. Wie dieser Mann um die halbe Welt herum wieder heimfindet zum neuen Deutschland zeigt dieser große Expeditionsfilm von Dr. Arnold Franck mit der großen Besetzung

HERBERT A. E. BOHME . MARIELOUISE CLAUDIUS
CLAUS CLAUSEN . W. P. KRUGER . O. MARION

Die neueste Wochenschau
ab morgen Sonnabend

Vorfürhungen: 3.15, 5.30 und 7.45 Uhr. Sonntag ab 2 Uhr

Lichtburg BOCHUM

Lichtspielhaus

Ruf 64338 Bochum Marienstr. 14

Eine Komödie mit ernstem Hintergrund und tieferer Bedeutung, nach dem vielgespielten gleichnamigen Lustspiel



IRENE v. MEYENDORF . ROLF WANKA
GEORG ALEXANDER . HANS OLDEN
OSKAR SIMA . OTTO TRESSLER
TIBOR v. HALMAY . FRITZ IMMHOFF
SIEGFRIED BREUER . FRIEDL HAERLIN

Musik: ANTON PROFES

Der bittere Kampf eines tüchtigen Kaufmannes gegen Schieber und Spekulanten. Im Mittelpunkt der dramatisch packenden und satirisch amüsanten Handlung ein Liebespaar aus dem eleganten Gesellschaftskreise des leichtlebigen Vorkriegs-Wien

Im Vorprogramm: „Die Frisur im Wandel der Zeit“ und die
deutsche Wochenschau

Jugendl. haben Zutritt! Tägl. 3.00, 5.20, 7.40 Uhr. Sonntag ab 2 Uhr

OLYMPIA

Dortmund, Burgwall 9

Täglich 19.30 Uhr
Mittwochs, Sonnabends und
Sonntags auch 16 Uhr

Deutsche Artisten —
die besten der Welt

Eine vollständig neue Serie
herrlicher
deutscher Varietékunst

Theaterkasse 11-13 und ab 15 Uhr.
Sonntags ununterbrochen ab
11 Uhr geöffnet. Telefonische
Bestellungen in dieser Zeit
unter 32233

Der Bochumer Anzeiger
ist der bevorzugte, er-
folgreiche Werbeträger
der Bochumer Geschäfts-
welt



Zarah Leander

IN DEM UFA-SPITZENFILM

Lied der Wüste

Gustav Knuht . Herbert Wilk
Jugendliche haben keinen Zutritt
Sonntag 2 Uhr Kindervorstellung

ODEON-SKALA

Das neue Programm

Apollo-Theater Bochum-Weitmar

Der Mozart-Film der Tobis
„Eine kleine
Nachtmusik“
Jugendliche haben Zutritt!

Sonntag 1.50 Uhr: Jugendvorstellung mit „Eine kleine Nachtmusik“

Ab Dienstag:
„Der Sündenbock“
Ein Film für alle, die mit Kindern oder
mit ihrem eigenen Herzen zu tun haben.
Eine fröhliche Komödie mit erstem
Hintergrund. / Jugendl. haben Zutritt

Tonfilm-Theater Boch.-Wiemelhausen

Freitag bis Montag:
„JOHANNISFEUER“
Ein hervorrag. Terra-Film nach dem
Bühnenwerk von Herrn. Sudermann.
Prädikat: „künstlerisch wertvoll“.
Vorher: Kulturfilm und die Deutsche
Wochenschau / Jugendl. nicht zugel.

Sonntag 13.45 Uhr: Jugendvorstellung „Die Mühle im Schwarzwald“

Dienstag bis Donnerstag:
HARRY PIEL in:
„90 Minuten Rutenhalt“
Jugendl. ab 14 Jahre haben Zutritt

Capitol-Theater Bochum-Langendreer

Freitag bis Montag:
Ein neuer, heiterer Film
mit IDA WUST

„Zwei Welten“ „Die gläserne Kugel“
Beginn: Wochentags 4, 6, 8 Uhr. Sonntag 2, 4, 6, 8 Uhr / Jugendl. zugelassen
Sonntag nachmittag 2 Uhr: KINDER-VORSTELLUNG „Zwei Welten“

Dienstag bis Donnerstag:
Ein spannender Film mit
Albrecht Schönhals

Lichtburg Bochum-Langendreer

Freitag bis Donnerstag:
HANS ALBERS SYBILLE SCHMITZ KATHE DORSCH in
„Trenck, der Pandur“
Hans Albers — in 3 Rollen — als Pandurenobert Trenck, als
sein Vater und als Vetter, der preußische Trenck.

Sonntag morgen 11 Uhr. Montag mittag 1.30 Uhr: Sonder-Jugendvorstellung
„Trenck der Pandur“ Nur zu dies. Vorstellungen zahlen Kinder halbe Preise

Capitol-Theater Bochum-Werne

Freitag bis Montag:
Marika Rokk, Johannes Heesters

„Halla Janine“
Jugendliche haben keinen Zutritt!

Dienstag bis Donnerstag:
„Zwölf Minuten nach Zwölf“
Ein spannender UFA-Kriminalfilm mit
Gerald Katt, Ursula Herking, René Del-
gen, R. Platte, P. Henckels, C. Radatz
Für Jugendl. über 14 Jahre zugelassen

Kammerlichtspiele Bochum-Gerthe

„Johannisfeuer“
Ein TERRA-Film nach dem Bühnenstück von Herrn. Sudermann. — Anna Dam-
mann, O. Werneke, E. v. Klipstein, Berir. Meyen, Maria Koppenhöfer, H. Brausewetter
Herr. Sudermann hatte mit dem Bühnenstück „Johannisfeuer“ einen großen Erfolg.
Der gleichnamige Film ist noch lebensnäher, noch wirksamer, noch schöner.
Kulturfilm / Deutsche Wochenschau. — Jugendl. sind nicht zugel.

Anfangszeiten: Sonntags 3.45, 5.45, 7.50 Uhr. wochentags 5.45, 7.50 Uhr

Union-Theater Bochum-Gerthe

Freitag bis Montag:
„Donauschiffer“

Hilde Krahl, A. Hörbiger, O. Sima.
Nicht für Jugendliche!

Sonntag, 22. Sept., 14 Uhr: Jugendvorstellung mit Mädchenpensionat

Dienstag bis Donnerstag:
„Mädchenpensionat“
AUG. SALLOKER, A. HORBIGER
Für Jugendliche zugelassen!

Schauburg Wanne-Eickel Adolf-Hitler-Platz

„Frau nach Maß“
Mit: Leny Marenbach und Hans Sönnker.

Ab Sonnabend neue Wochenschau! Jugendl. unter 16 Jahren haben keinen Zutritt!
Anfangszeiten: Werktags 5.00 und 7.30 Uhr — Sonntags ab 3.30 Uhr.
Sonntag mittag 2.00 Uhr und Montag nachmittag 3.00 Uhr Jugendvorstellung
„Die Schlacht am Blauen Berge“



Wenn Männer verreisen...!

Eine lustige Schwarzfahrt ins Abenteuer eines flotten Ehe-
mannes den ein Flirt unter falschem Namen in allerlei
komische Verwicklungen führt, bei denen drei hübsche
Mädchen und ein Ehering eine lustige Rolle spielen.

Else Elster . Georg Alexander . Liselotte
Klingler . Ernst Waldow . Gertrud Mayen
Erika Helmke . Heinz Schorlemmer
Lotte Werkmeister

sorgen unter der Spielleitung von

Georg Zoch

für zwei Stunden ungetrübter Heiterkeit

Ein Bombenlustspiel der Tobis-Filmkunst

TOBIS

DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU ab morgen

Wo. 3.10, 5.30, 7.30 die neue Folge

Sonntag ab 2 Uhr

WELTLICHT

Gute Weine

Zur Postkutsche

Inh. Josef Blum

Bochum Viktoriastraße 7 Ruf 68576

Leni Marenbach

Hans Sönnker . Fritz Odemar

In dem ganz entzückenden Lustspiel

Frau nach Maß

DEUTSCHE WOCHENSCHAU

Nur bis Mittwoch. Jugendliche verboten

Wochentags ab 3.45 Uhr — Sonntag ab 2.30 Uhr

HAMMER

LICHTSPIELE



der Pandur

3. WOCHE

Eine packende Episode aus dem abenteuerlichen Leben
des kühnen und vorwegenen Freiherrn von der Trenck.
Hans Albers in drei Rollen: als Pandurenobert Trenck, als
sein Vater und sein Vetter, der preußische Major Trenck

Käthe Dorsch . Sybille Schmitz . Hilde
Weissner . Elisabeth Flickenschmidt . Oscar Sima

Spielleitung: Herbert Selpin

Ab Sonnabend die neueste Wochenschau / Kulturfilm: Vorbeugen ist besser als Heilen
Täglich 3, 5.20 und 7.30 / Sonntag ab 1.30 Uhr / Für Jugendliche zugelassen

Unser nächster Film: Richtung, Feind hört mit!

CAPITOL

